

# STADT BAD DRIBURG

STAATL. ANERKANNTES HEILBAD

IM NATURPARK TEUTOBURGER WALD / EGGEGERIRGE

Hausanschrift: Am Rathausplatz 2, 33014 Bad Driburg

Stadtverwaltung Bad Driburg • Postfach 14 55 • 33004 Bad Driburg

Graf  
Marcus von Oeynhausen-Sierstorpff  
Bad 7  
33014 Bad Driburg

## Durchschrift

## Der Bürgermeister

**Amt:** Beigeordneter  
**Az.:**  
**Sachb.:** Michael Scholle  
**Zi.-Nr.:** 209  
**Fernruf:** (05253) 88-1003  
**Telefax:** (05253) 88-135  
**e-mail:** m.scholle@bad-driburg.de

**Datum:** 20.05.2021

Sehr geehrter Graf von Oeynhausen-Sierstorpff,

in den letzten Monaten sind umfangreiche Verhandlungen mit Ihnen sowie der Gräflicher Park GmbH & Co. KG seitens der Stadt Bad Driburg geführt worden. Gegenstand der Verhandlungen war insbesondere die Bereitstellung des Kurparks und die dafür zu entrichtende Vergütung. Im Hinblick auf die Kurparkbereitstellung konnte mit der Gräflicher Park GmbH & Co. KG ein Dienstleistungsvertrag erfolgreich ausverhandelt werden.

Im Rahmen dieser Gespräche wurden darüber hinaus auch noch zwei weitere Themenbereiche von nachrangiger Bedeutung besprochen und vereinbart.

Dabei handelte es sich zum einen um einen um eine Verzichtserklärung auf ein Wettbewerbsverbot bzgl. der Nutzung des Thermalwassers in der Bad Driburg Therme GmbH.

Zum anderen handelte es sich um eine zeitlich befristete und bedingte Verzichtserklärung auf das mit einer Dienstbarkeit gesicherte Verbot, Bohrungen und sonstige Handlungen zur Erschließung von Mineralquellen auf einer städtischen Liegenschaft vorzunehmen.

In Bezug auf diese am 30.03.2021 geschlossene zeitlich befristete und bedingte Verzichtserklärung zwischen Ihnen und der Stadt Bad Driburg hat sich im Nachgang noch Klärungsbedarf ergeben. Hierüber haben wir bereits mehrere Gespräche geführt.

Diese Verzichtserklärung ist nunmehr Gegenstand eines durch zwei Fraktionen und einer anonymen Anzeige eines privaten Dritten eingeleiteten Beanstandungsverfahrens bei der Kommunalaufsicht geworden.

Die Stadt Bad Driburg verfolgte mit der Erklärung das Ziel, auf dem Gelände der ehemaligen Klinik Eggeland die vorhandene Wiesenquelle wieder zu aktivieren und nutzbar zu machen. Diese Wiesenquelle befindet sich im Bereich eines Gartenpavillons, der in seiner äußeren Gestalt reaktiviert und in das Gesamtkonzept eines „Heilgartens“ im zukünftigen Aktiv- und Gesundheitspark auf dem Eggelandgelände integriert werden soll.

### Konten der Stadtkasse in Bad Driburg:

Sparkasse Höxter, IBAN: DE06 4725 1550 0001 0000 58, BIC: WELADED1HXB

Vereinigte Volksbank eG in Bad Driburg, IBAN: DE38 4726 4367 7600 3101 00, BIC: GENODEM1STM

VerbundVolksbank OWL eG, IBAN: DE83 4726 0121 9062 0501 00, BIC: DGPBDE3MXXX

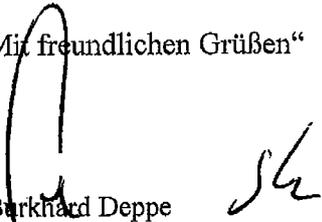
Beide Parteien haben die Vereinbarung immer so verstanden, dass der Stadt Bad Driburg mit ihr das Recht eingeräumt wurde, durch Zahlung der jährlichen Pauschale, den Verzicht auf das Verbot der Bohrungen zu erwirken, um die Wiesenquelle zu aktivieren. Bei Vertragsschluss sind dabei alle Beteiligten davon ausgegangen, dass der Vereinbarungsgegenstand, also der Verbotsverzicht, Bohrungen oder vergleichbare Handlungen vorzunehmen, sich auf das Flurstück bezieht, auf dem sich die Wiesenquelle befindet.

Im Nachgang stellte sich jedoch heraus, dass die grundbuchliche Dienstbarkeit nicht auf dem Wiesenquellenflurstück, sondern auf dem benachbarten Flurstück eingetragen und folglich für die Aktivierung der Wiesenquelle aus grundbuchlicher Hinsicht heraus unbeachtlich ist. Diesbezüglich sind die Vertragsparteien beim Vereinbarungsschluss somit von falschen Tatsachen ausgegangen.

Aktuell ist die Stadt Bad Driburg noch dabei, konkret aufzuarbeiten, ob sie den ihr eingeräumten Verzicht aus sonstigen Gründen (z.B. aus geologischen Gründen) benötigt, um die Wiesenquelle nutzbar zu machen.

Vorsorglich und rein aus Gründen der Fristwahrung müssen wir bereits heute die Anfechtung der am 30.03.2021 geschlossenen zeitlich befristeten und bedingten Verzichtserklärung zwischen Ihnen und der Stadt Bad Driburg erklären. Wir denken jedoch, dass wir zu den oben aufgeworfenen Fragen mit Ihnen im Gespräch eine Klärung erreichen werden.

Mit freundlichen Grüßen“

  
Burkhard Deppe

H:\leitung5\_Dezerriat 1\Kurbeitragssatzung\Verträge\2021-05-20\_ANS MOS Anfechtung Verzichtserklärung.docx - Scholle, Michael, Stadt Bad Driburg